

Nervenbiopsien

Bei Fragen empfiehlt sich in jedem Fall die Rücksprache mit unseren ÄrztInnen und Ärzten vor dem Eingriff.

Was sollte bedacht werden:

Diagnostisch besonders vielversprechend kann die kombinierte Nerv - Muskelbiopsie sein, da sie den Vergleich zwischen motorischem und sensorischem System ermöglicht und die Wahrscheinlichkeit einer spezifischen Diagnosezuordnung erhöht.

Wie sollte entnommen werden:

Der Nervus suralis empfiehlt sich für eine Biospie. Er wird proximal des lateralen Malleolus, zwischen dem mittleren und unteren Drittel der Fibula auf einer Länge von 4 – 5 cm entnommen.

Wie soll die Biopsie versendet werden:

Das Nervenbiopsat soll vorsichtig z.B. auf einem Pappstreifen gelegt und uns zügig neben einem feuchten (nicht nassen) 0.9% NaCl getränkten Tupfer (feuchte Kammer) liegend ohne weitere Flüssigkeit in einem Kunststoffgefäß z.B. per Kurier zugesandt werden. Die notwendige weitere Fixierungen und Aufarbeitung erfolgt im Labor des Instituts für Neuropathologie.